

Gesendet: Donnerstag, 28. November 2019 04:41

An: Deutzmann, Lisa <Lisa.Deutzmann@stadt.leverkusen.de>

Betreff: Antrag/Anfrage zu Parkplatz/Balkantrassenenden Konflikt für Radler/Pkw

Sg Frau Deutzmann in Vertretung für Frau Lange

wegen der Aktualität bitte ich sie dieses Anliegen/Lösungsidee über das Büro OB an den Oberbürgermeister und die beteiligten Gremien weiter zu leiten

Antrag

ich habe heute, den 28.11.19 den Presseartikel im KSta zum anscheinend nicht lösbaren Problem zwischen den Radlern und den ein und ausparkenden Autos gelesen.

Hieraus ergeben sich meine Antragspunkte

1. Die Verwaltung prüft, ob sich die Parkplatzzone zur Fahrradstraße widmen lässt. Falls ja, soll diese Maßnahme zur rechtlich gesicherten Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer durch Beschilderungen und Markierungen möglichst zügig vorgenommen werden.

2. Wenn 1., so durchgeführt, rechtlich negativ zu beurteilen ist, so überprüft die Verwaltung, ob sich die Einfahrt und Ausfahrtfläche zu den Parkplätzen durch einfache Markierungstreifen als T-förmige Straße darstellen und dann so widmen lässt.

(Markierungen dafür: zwischen den Parkzonen vom Ende der Balkantrasse über die Ein-/Ausfahrt für PKW bis zum Parkplatzen jenseits der Brücke über die Bahngleise.)

Benennungsvorschlag: Balkantrassenstraße oder einfach Balkanstraße.

Dann kann sie als Straße zur Fahrradstraße erklärt werden.